

Nr. 5/2021
Dezember
Januar

Evangelische
Kirchengemeinde
Oberneuland



Der Gemeindespiegel



**Advent
Weihnachten
Heilige Drei Könige**

Meditation	
SMS zu Weihnachten	4
Aus dem Gemeindeleben	
Vikar Vinzent Dirzus ist da!	5
Lebendiger Adventskalender: Buten geht ok!	6
Neuer Termin für die Israelreise	7
Langeoog im Sommer	7
Seniorenreise in den Ostharz	8
Feierabendmahl	9
Mein Glaubenskern	9
Zwischenräume – Exerzitien im Alltag	10
Barrierefreier Zugang	10
Friedenslicht	10
Werde Konfi, sei dabei!	11
Auf einen Kaffee mit ... Vinzent Dirzus	12
Weltgebetstag im März 2022	15
Weihnachten 2021	
Weihnachten 2021: buten un binnen	16
So planen wir das Weihnachtsfest!	
Tabea	
Wieder vor dem Wind – Tabeamahl 2021	18
Tabea hat geholfen: Mit dem Kältebus	19
Musik	
Oberneuland Konzerte	
„Adventsmusiken im Kerzenschein“ 2021	20
Weihnachtsfreude mit Musik aus unserer Kirche	21
Oberneulander Orgelquiz – 16 Fragen	22
Gitarrengruppe mit Pastor Frank	23
Jugend	
Äpfelpflücken	24
Viel los bei den Pfadfindern	24
Kindergarten und Krippe	
Hier kommt der Sand	26
Kinder stark machen	27
Gottesdienste	28
Im Vertrauen auf Gott...	30
Kontakt	31

Impressum

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland
Hohenkampsweg 6, 28355 Bremen

Redaktion:
Frank Mühring, Thomas Ziaja,
Katja Zerbst, Christina Meier.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
Nr. 1-2022 Februar-April: 03. Januar 2022

Titelbild: Susanne Wokurka

Herstellung:
Pferdesport Verlag Ehlers GmbH, Oberneuland
Zeitschriften-Druck-Dienstleistungen
Rockwinkeler Landstr. 20, 28355 Bremen
Tel. 0421-2575544, info@pferdesportverlag.de
www.pferdesportverlag.de

Bankverbindungen:
Evang. Kirchengemeinde, Sparkasse Bremen
IBAN: DE28 2905 0101 0001 0523 72
BIC: SBREDE22XXX

Friedhof, Sparkasse Bremen
DE36 2905 0101 0080 7816 69
BIC: SBREDE22XXX

Stiftung tabea, Bankhaus Neelmeyer
IBAN: DE51 2902 0000 4803 7717 00
BIC: NEELDE22XXX



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindespiegels,

Weihnachten steht vor der Tür. Eigentlich ist das ein großes, aber auch gut eingespieltes Fest in Oberneuland. Zum zweiten Mal stehen wir vor großen Herausforderungen, wie wir Pandemie und Heiligabend unter einen Hut bekommen. Was wir planen, können Sie in der Heftmitte nachlesen.

Jedenfalls sind viele Dinge möglich. Dank einer hohen Impfquote in Bremen, aber auch Dank vieler Erfahrungen, die wir ohne die Herausforderungen der letzten Zeit nicht gemacht hätten. Darauf sind wir auch ein bisschen stolz, weil wir Dinge gewagt haben, die uns vielleicht nie in den Sinn gekommen wären.

Weihnachten steht vor der Tür, alle Jahre wieder. Pastor Mühring führt uns vor Augen, dass das kein Schnee von gestern ist, sondern eine lebendige Botschaft.

Ein neues Teammitglied steht vor der Tür. Vinzent Dirzus ist als Vikar in Oberneuland und stellt sich hier vor.

Neue Möglichkeiten stehen vor der Tür. Reisen werden geplant, neue Konfirmandinnen und Konfirmanden werden eingeladen. Veranstaltungen werden auf den Weg gebracht. Musik erklingt in unserer Kirche.

Ich bin froh, einen bunt gefüllten Gemeindespiegel zu sehen, der mir zeigt, dass wir als Kirche trotz Corona weiter lebendig glauben und glaubhaft leben mit offenen Türen für alles, was davor steht.

Thomas Ziaja

Pastor Thomas Ziaja





Quelle: unsplash.com

SMS zu Weihnachten

Der katholische Mönch Andreas Knapp schreibt Gedichte. Eines heißt: „SMS zu Weihnachten“ und geht so:

*ein gutes Erwachen
Josef heiratete seine Traumfrau
die besondere Schwangerschaft
das Kind wählt sich seine Mutter
nach unmenschlicher Zurückweisung
eine tierisch gute Unterkunft
Ochs und Esel
stieren ungläubig in eine Kinderkrippe
auf dem Stroh ungesponnen
liegt ein Goldstück
Hirten lassen das ewige Gemeckere hinter sich
und finden eine kindliche Freude
himmlische Überflieger
singen ein Friedenslied
sterntrunke Magier
bezaubert von einem Kind
und in diesem Schnee von gestern
finden wir die Spur ins Morgen*
(Quelle: „SMS zu Weihnachten“ von Andreas Knapp)

Weihnachten ist kein Schnee von gestern. Dieses Fest ist nicht überholt, sondern ist wie gemacht für eine Welt, die Zukunft hat.

Wie schnell erklären wir unsere Erde für unheilbar krank! Die Leute klagen: So viel Hass im Netz, keine Liebe mehr unter den Menschen, jeder denkt nur an sich. Dazu ist das Erdklima total ruiniert. So viel Zurückweisung durch andere, nur ich selbst halte mich für edel und gut. So mag man es sehen.

Andreas Knapp bietet eine andere Sicht von Weihnachten an. Wer das Fest recht versteht, lässt das „ewige Gemeckere“ hinter sich. Der lässt sich wie die sterntrunkenen Magier von der Geburt eines Kindes bezaubern. Denn auf dem Stroh in der Krippe liegt ein „Goldstück“: Jesus Christus, Gott in menschlicher Gestalt.

Gott kommt als Kind in diese Welt! Geheimnisvoll: Wann gab es je ein Kind, das sich seine Mutter erwählt hätte? Jesus steht für einen neuen Anfang mit uns und der Welt. Das neugeborene Kind steht für Liebe statt Hass. Für ein Miteinander statt für das übliche Gegeneinander. Ist Gott nicht unglaublich? Der große Gott macht sich klein, um uns Menschen zu begegnen. Zu Weihnachten sendet Gott ein Lebenszeichen. Dass wir von diesem Kind aus eine Spur ins Morgen finden.

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest
Ihr Pastor Frank Mühling**

Vikar Vinzent Dirzus ist da!

Liebe Oberneulanderinnen und Oberneulander! Ich bin Vinzent Dirzus, Ihr neuer Vikar! Am Sonntag, dem 7. November, wurde ich im Gottesdienst in der Oberneulander Kirche offiziell eingeführt und für diesen Dienst bei Ihnen gesegnet. Ich freue mich, Sie alle kennen zu lernen und mit Ihnen gemeinsam im Glauben unterwegs zu sein!

Geboren wurde ich am 12. Juni 1987 in der sächsischen Landeshauptstadt Dresden. Aufgewachsen bin ich in einer ländlichen Region, dem Osterzgebirge, in der Kleinstadt Dippoldiswalde mit vielen Dörfern in der Umgebung. Von daher habe ich mich bei meinen ersten Besuchen in Ihrer Kirchengemeinde gleich wohlgefühlt, besonders wegen des vielen Grüns und der Natur, durch die Oberneuland geprägt ist. Meine Ehefrau, Gianna Dirzus, ist gebürtige Bremerin und ging in Oberneuland zur Schule. Sie ist Religionspädagogin und macht gerade ihr Referendariat in Berlin. Durch sie habe ich die Bremische Evangelische Kirche kennengelernt.

Ich stamme aus einem katholischen Elternhaus, habe aber einen evangelischen Kinderkreis in meinem Ort besucht und später gemeinsame Projekte, Begegnungen und Gottesdienste meiner Pfarrjugend mit der evangelischen Jugend organisiert. Ich war Jugendsprecher der katholischen Jugend der Region Dresden und Umland und habe dabei unter anderem das Ökumenische Friedensgebet in der Dresdner Frauenkirche mitgestaltet.

Nach meinem Abitur begann ich mein Theologiestudium im Zisterzienserstift Heiligenkreuz in Österreich, wo ich 7 Jahre lebte und auch Mönch mit zeitlicher Profess war, übrigens in dem Orden von Martin Luthers Frau, Katharina von Bora! Die Spiritualität der Zisterzienser mit ihrem Motto „Ora et labora et lege!“ (Gebet, Arbeit und geistliche Lesung zu verbinden) hat mich sehr geprägt, besonders das Gebet der Psalmen und der täglichen Gottesdienste.

Zum Zisterziensersorden fand ich durch ein Kloster in der Tschechischen Republik, dessen Abt obdachlosen Menschen eine Heimat gab, ebenso wie vielen Gästegruppen. Als an Ökumene interessierter Mensch war es mir wichtig, selbst mit anderen christlichen Konfessionen in Kontakt zu kommen und auch die Schriften der Reformator*innen zu lesen. So vertiefte ich mich nach und nach in die Evangelische Theologie und Spiritualität.

Dies führte dazu, dass ich 2017 im Reformationsjahr zum evangelischen Glauben konvertiert bin, da ich das evangelische Verständnis von Gottes bedingungsloser Gnade und Liebe und der daraus erwachsenden Freiheit sehr schätzen und lieben gelernt habe. Mein Weg führte davor über ein Studium der Schulischen Religionspädagogik nach Berlin, wo ich seit 2016 Evangelische Theologie studiert habe.

Ich bin sehr gespannt, Sie kennenzulernen und bei Ihnen und mit Ihnen ein Jahr lang als Vikar zu lernen, was es bedeutet in unserer heutigen Zeit und in Zukunft mit und für die Menschen Pastor zu sein. Sprechen Sie mich gerne an, wenn Sie mir begegnen in der Kirchengemeinde, im Ort oder auch in der Umgebung!

**Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Vikar Vinzent Dirzus**



Quelle: Vinzent Dirzus

SEIT 2013

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

Oberneuland

BEGINN UM 18.30 UHR

MITTWOCH, 1.12.
HEIMATVEREIN KLATTE HOFF
Rockwinkeler Heerstraße 123

FREITAG, 3.12.
HERRMANN / HERTING
Ottenhof 32

SAMSTAG, 4.12.
ARJASBI LÓPEZ
Im Moor 5a

*** SONNTAG, 5.12.**
* **KIRCHE OBERNEULAND UM 17.00 UHR**
Adventsmusik im Kerzenschein

MONTAG, 6.12.
NIKOLAUS KOMMT!

DIESTAG, 7.12.
ADVENTSMUSIK DER GEMEINDE
Hohenkampsweg 6

FREITAG, 10.12.
WARNECKE
Rilkeweg 16

SAMSTAG, 11.12.
MEINKE
Oberneulander Landstraße 89



MITTWOCH, 15.12.
PILARCZYK
Mühlenweg 22

DONNERSTAG, 16.12.
STAHLKNECHT • GUT HODENBERG
Oberneulander Landstraße 25

FREITAG, 17.12.
ORTSAMT OBERNEULAND
Mühlenfeldstraße 16

SAMSTAG, 18.12.
VON MERING
Am Querkamp 4a

*** SONNTAG, 19.12.**
* **KIRCHE OBERNEULAND UM 17.00 UHR**
Adventsmusik im Kerzenschein

MONTAG, 20.12.
MEYER
Reethlaake 33

DIESTAG, 21.12.
HATT ALBRECHT
Mühlenfeldstraße 11

MITTWOCH, 22.12.
DÖNCH
Oberneulander Landstraße 133 b

DONNERSTAG, 23.12.
WEIHNACHTSLIEDER-SINGEN
Vor der Oberneulander Kirche

SONNTAG, 12.12.
KIRCHE OBERNEULAND UM 17.00 UHR
Adventsmusik im Kerzenschein

MONTAG, 13.12.
BLÄSERCHOR
Vor der Oberneulander Kirche

DIESTAG, 14.12.
NACHBARN
Hollerländerweg 66

WWW.ADVENTSKALENDER-OBERNEULAND.DE

V. i. S. d. P. Christine von Mering, Gaby Nickel, Bettina Dönch, Becky Hatt Albrecht, Susanne Bödvay

Lebendiger Adventskalender: Buten geht ok!

Die Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren wollen wir in diesem Jahr in anderer Gestalt präsentieren. In Zeiten von Corona dicht an dicht im Tabeasaal feiern – das verträgt sich leider nicht mit unserem notwendigen Hygienekonzept.

Maria, Joseph und das Kind waren in der Heiligen Nacht „draußen“ unterwegs. Das wollen wir auch tun. Wir feiern deshalb auch „buten“, genauer: Im Innenhof unseres Gemeindezentrums am Hohenkampsweg 6. Sie dürfen sich freuen auf Bläserklänge, auf eine Aktion der Konfirmandinnen und Konfirmanden, auf ein offenes Singen, auf gute Gespräche und auf Punsch. Weihnachten mal ganz anders!

Bitte denken Sie daran, sich etwas Warmes anzuziehen und notfalls auch einen Schirm greifbar zu haben. Wir freuen uns auf Sie!

Pastor Frank Mühling



Langeoog im Sommer

Das Sommerparadies von Langeoog liegt gar nicht weit von uns entfernt. Blauer Himmel, Sonne, Meer und Strand erwarten uns. Es gibt Gemeinschaft zu erleben in einer bunten Truppe vom Kleinkind bis zur Rentnerin.

Es gibt wieder ein festes Reisedatum: Im kommenden Jahr sind es die beiden letzten Wochen der Bremer Sommerferien, 11.-24.8.2022. Wer mit dabei sein will, darf sich in die „Interessentenliste“ für Langeoog 2022 eintragen. Die Preise enthalten die Kosten für 13 Übernachtungen mit Vollpension im Haus Meedland, für An- und Abreise per Bus und Schiff und für die Kurtaxe.

Preise:

Einzelzimmer: 1.200,- Euro

Reisende im Doppelzimmer: 950,- Euro pro Person

Kinder von 6-17 Jahren 550,- Euro

Kinder unter 6 Jahren: Preis nach Verhandlung

Anmeldeformulare werden vor dem Gemeindefest in der Infobox ausgelegt. Anmeldungen bei Pastor Mühling unter Tel. 20 58 123.



Pastor Frank Mühling und Pastor Thomas Ziaja

Neuer Termin für die Israelreise

Eigentlich wollten wir mit ca. 20 Reisenden aus der Gemeinde im Februar mit dem Flugzeug nach Israel reisen, um auf den Spuren Jesu unterwegs zu sein. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt aber sind die Einreisebestimmungen des Staates Israel so strikt, dass sie nur schwer erfüllbar erscheinen. So wird z.B. der Nachweis einer dritten Boosterimpfung verpflichtend gemacht. Da unsere Mit-



Quelle: Fotostudio Ulrich Schrader



Quelle: Jürgen Möller, gen. Gosoge

Kloster Drübeck

Brocken Schmalspurbahn

Seniorenreise in den Osthaz vom 26.06.- 03.07.2022

Im Jahr 2022 wird unsere Reise in den sagenumwobenen Osthaz gehen. Der Osthaz wartet mit vielen noch unentdeckten Höhepunkten. Wir fahren mit einem komfortablen Reisebus zum Kloster Drübeck und machen Pause in Hildesheim. Hier sehen wir den bekannten Dom und den 1000-jährigen Rosenstock. Die Übernachtung ist im Kloster Drübeck, dem "Evangelischen Zentrum" und Christlichen Hotel. Man sagt, dass jeder, der einmal im Kloster Drübeck zu Gast war, ein kleines Stück davon in seinem Herzen mit nach Hause nimmt. (*Zitat aus dem Flyer des Klosters Drübeck). Die Zimmer, z. T. barrierefrei, sind komfortabel mit Dusche + WC. Das Essen ist sehr schmackhaft.

Wir werden u. a. die Städte Wernigerode - "Die bunte Stadt am Harz" - Halberstadt, die Stadt mit dem Dom und dem Domschatz, die UNESCO-Weltkulturerbe Stadt Quedlinburg und natürlich den höchsten Berg in Norddeutschland, den Brocken, besuchen.

In Bad Harzburg begehen wir den barrierefreien Baumwipfelpfad. Wer möchte, kann einen Rundgang durch den schönen Kurpark - an fast gleicher Stelle - unternehmen.

Parallel zum Programm bieten wir drei geführte Wanderungen von je ca. 10 km an: Wir wandern auf den Brocken von Torfhaus auf dem Goetheweg und durch das romantische Ilsetal. Als drittes geht's durch das Bodetal, dem Grand Canyon des Harzes. (Wir empfehlen festes Schuhwerk).

Die Reise beinhaltet 7 Übernachtungen mit Halbpension. Im Preis enthalten sind alle Eintrittsgelder, Führungen und die Fahrt mit der Schmalspurbahn auf den Brocken, bzw. zurück. Änderungen vorbehalten. Pastor Frank Mühling und Ulrike Schnieder-Eskandarian begleiten diese Reise.

Kosten: 735,00 Euro im Doppelzimmer, Einzelzimmer: Zuschlag 65 Euro. Auf Wunsch gibt es eine Reiserücktrittversicherung für 25,00 Euro. Anmeldeformulare liegen in der Infobox vor dem Gemeindehaus aus. Schriftliche Anmeldungen bitte an die Kirchengemeinde bis zum 01.03.2022 senden.

Hilde Schneider (Tel.: 163 18 92) und Jürgen Möller genannt Gosoge



Quelle: unsplash.com

Feierabendmahl

Wir haben lange auf das Abendmahl in unserer Gemeinde verzichtet. In großer Runde können wir das Abendmahl

noch nicht so feiern, dass es für alle Beteiligten sicher ist. Das monatliche Feierabendmahl möchten wir aber wieder aufnehmen.

An jedem 2. Freitag im Monat kommen wir in der Kirche zusammen, hören auf Gottes Wort, sprechen über unsere Gedanken dazu und teilen anschließend Brot und Wein. So erfahren wir miteinander Gottes Gegenwart in unserer Mitte.

Die Termine finden Sie im Gottesdienstplan am Ende des Gemeindespiegels. Das Feierabendmahl findet unter den Bedingungen von 2G statt.

Pastor Frank Mühling und Thomas Ziaja

Singköppel Überlannen

Singköppel Überlannen trifft sich wieder am 13. Januar 2022 und am 10. Februar 2022 um 17:00 Uhr im Gemeindehaus.

Mein Glaubenskern

Der Glaubenskurs mit Pastor Frank Mühling macht weiter ...

Wir sind ein Kreis von Menschen, die sich ihre Glaubenserfahrungen gegenseitig mitteilen. Wir sind offen für neue Gesichter.

Nach der langen Coronapause wollen wir uns wieder treffen. Inhaltlich soll es um das Thema „Mein Glaubenskern“ gehen. Was hält mich, wenn um mich herum alles wankt? Wer oder was trägt meinen Glauben dann?

Wir sind kein geschlossener Gesprächskreis, man darf gern hinzukommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Montags um 18:30 Uhr, Dauer: ca. 75 Minuten
06.12.2021 / 31.01.2022 / 28.02.2022

SEIT 1985

HOF KAEMENA

OBERNEULANDER GENUSS

FELDFRISCHER SPARGEL

ERNTEBEGINN APRIL
AUCH GESCHÄLT

LECKERE ERDBEEREN

ERNTEBEGINN JUNI . AUSGEWÄHLTE SORTEN DIREKT
VOM FELD . FRISCH GEPFLÜCKT ODER SELBST PFLÜCKEN

WWW.HOF-KAEMENA.DE

GUSTAV-BRANDES-WEG 19 . 28355 BREMEN . TEL. 0421 - 25 44 76

Sicherheit
auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf
0800 0019214 (gebührenfrei)

JOHANNITER

Zwischenräume – Exerzitien im Alltag

Exerzitien sind geistliche Übungen in Stille und Gebet. Mit diesen Übungen beschreitet man einen Weg zu einer Beziehung mit Gott, um einen ersten Kontakt herzustellen oder die Beziehung zu vertiefen.

Wer kann mitmachen? Jede und jeder. Das einzige was es braucht, ist die Bereitschaft, sich auf eine Begegnung mit Gott einzulassen.

Was muss ich tun? Mir täglich Zeit nehmen über einen Zeitraum von fünf Wochen.

Wie geht es? Wir treffen uns fünf Mal in der Gruppe. Es ist wichtig, kontinuierlich dabei zu sein. Zwischen den Treffen arbeitet man alleine mit geistlichen Übungen. Bei den Treffen tauschen wir uns aus und unterstützen uns gegenseitig.

Die Treffen finden an den Donnerstagen im März 2022 statt, immer von 19:30 bis 21 Uhr.

Vorherige Anmeldung bei
Pastor Thomas Ziaja (0421/2058112;
ziaja@kirche-oberneuland.de)

Pastor Thomas Ziaja



Quelle: Thomas Ziaja

Barrierefreier Zugang

Zum Jahresbeginn haben wir für einen barrierefreien Zugang für unsere Kirche um Spenden gebeten. Viele Menschen haben uns unterstützt. Dafür sind wir sehr dankbar. Vor der Som-

Quelle: unsplash.com

merpause waren wir auch noch sehr zuversichtlich, dass wir zur Adventszeit mit dem barrierefreien Zugang aufwarten können. Leider haben die internationalen Transportschwierigkeiten auch uns getroffen. Alle Vorarbeiten wurden jetzt bereits erledigt, aber die eigentliche Installation kann erst Anfang 2022 beginnen. Wir bedauern das sehr und bitten alle, die sich engagiert haben, um etwas Geduld, frei nach dem Motto: Was lange währt wird (besonders) gut. Pastor Thomas Ziaja



Quelle: friedenslicht.de

Friedenslicht

Die Pfadfinder werden auch 2021 das Friedenslicht nach Oberneuland bringen. Die Verteilung ist wie gewohnt für den 23 Uhr-Gottesdienst an Heiligabend geplant. Bitte bringen Sie ein geeignetes Windlicht oder Ähnliches mit und beachten Sie ggf. abweichende Informationen auf der Homepage der Kirchengemeinde (www.kirche-oberneuland.de) sowie in den sozialen Netzwerken.

Werde Konfi, sei dabei!

Inzwischen sind wir in der Konfirmandenarbeit Corona erprobt und haben uns auf ganz viele Veränderungen immer wieder spontan eingestellt. Deshalb sagen wir mit großer Vorfreude: »Der nächste Jahrgang kann starten!«

Jugendliche der Geburtsjahrgänge ab der zweiten Jahreshälfte 2008 bis Juli 2009 können bis zum 15. Februar 2022 angemeldet werden. Das Alter zum Zeitpunkt der Konfirmation 2023 sollte um den 14. Geburtstag liegen. Dazu finden Sie auf unserer Homepage als Download oder im Gemeindehaus die notwendigen Anmeldeformulare.



Quelle: unsplash.com

Der Konfirmandenunterricht findet in zwei Gruppen statt, wöchentlich dienstags:

- von 16 bis 17:30 Uhr mit Pastor Frank Mühring,
- von 17:30 bis 19:00 Uhr mit Pastor Thomas Ziaja.

Für alle weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. In diesem Zusammenhang laden wir Sie bereits jetzt zu einem Elternabend am Mittwoch, 09. März 2022, um 19 Uhr in den Tabesaal ein. Pastor Frank Mühring und Pastor Thomas Ziaja

VERTRAUEN · KOMPETENZ · DISKRETION



SEIT 1867

FAMILIE STUBBE
– BEERDIGUNGS-INSTITUTE –



www.gebr-stubbe.de



»PIETÄT« GEBR. STUBBE

Humboldtstr. 190
28203 Bremen
Tel.: 0421/ 7 30 31

Waller Heerstr. 200
28219 Bremen
Tel.: 0421/ 3 80 19 09



Auf einen Kaffee mit ... Vinzent Dirzus

Am 1. November hat unser Gemeindeteam Zuwachs bekommen. Für ein Jahr ist Vinzent Dirzus als Vikar bei uns. Weiter vorne in diesem Heft hat er sich bereits vorgestellt. Bei einem kleinen Gespräch erzählt er noch mehr über sich, seine Arbeit und seinen Start in Oberneuland.

Thomas Ziaja: Vinzent, du bist ganz frisch nach Oberneuland gekommen. Hattest du eine Vorstellung, was dich hier erwartet?

Vinzent Dirzus: So ganz neu war Oberneuland für mich nicht. Ich habe den Stadtteil schon vor längerer Zeit ein wenig kennengelernt. Den Namen hatte ich schon gehört, da hatte ich noch keine Ahnung, dass mich mein Weg einmal hier hin führen würde. Der FC Oberneuland ist Fußballern ja ein Begriff über die Grenzen Bremens hinaus. Meine Frau ist hier zur Schule gegangen. Zusammen sind wir auch schon mal durch den Stadtteil spaziert. Ich kannte also schon die Windmühle und die Umgebung.

Thomas Ziaja: Du hast dich Anfang November in einem Gottesdienst vorgestellt. Was war dein erster Eindruck von der Gemeinde, dem Ort und seinen Menschen?

Vinzent Dirzus: Der Ort ist vor allem grün und sehr weitläufig. Das erste, was mir an den Menschen aufgefallen ist, ist, dass sie sehr heimat- und ortsverbunden sind.

Thomas Ziaja: Woran merkt man das?

Vinzent Dirzus: Hier werden viele Traditionen gepflegt. Der Gottesdienst, in dem ich mich vorgestellt habe, war die Hubertusmesse mit den Jagdbläsern. Ich habe von der Kürbiswette gehört und wie wichtig Erntedank hier ist. Man ist hier am Rand der Stadt, aber trotzdem auf dem Land mit alten Bauernhäusern. Das ist schon etwas Besonderes und anders als in Bremen selbst.

Thomas Ziaja: Jetzt bist du als Vikar hier. Hast du dir Oberneuland ausgesucht oder war das Zufall?

Vinzent Dirzus: Die Stelle wurde mir zugeordnet, da hatte ich keinen Einfluss. Ich habe aber von Anfang an den Eindruck, dass sich die Kirche damit etwas Gutes gedacht hat. Ich bin selbst zwischen Land und Stadt aufgewachsen. Ich bin zwar in Dresden geboren, aufgewachsen bin ich aber im Erzgebirge. Dort gibt es auch noch eine starke volksskirchliche Prägung: Das ist in Sachsen nicht

unbedingt selbstverständlich. Ich freue mich, dass ich das hier wiederfinde.

Thomas Ziaja: Du bist in Sachsen aufgewachsen. Wie ist das als Sachse im Norden unterwegs zu sein?

Vinzent Dirzus: Ich bin mit einer Bremerin verheiratet. Da erlebe ich das quasi täglich. Meine Frau, Gianna, hat diesen hanseatischen Humor, herzlich-trocken, aber oft auch sehr direkt. Als wir uns kennenlernten, nahm sie mich irgendwann plötzlich an der Hand und sagte: »Ich lass dich nicht mehr los.« Das war für mich als Sachse sehr überraschend, aber auch schön.

Den Menschen aus dem Erzgebirge sagt man ihre Kunstfertigkeit nach. Das hat wohl auf mich abgefärbt. Ich habe ein Händchen fürs Basteln, auch für ganz kleinteilige Sachen. Für das Abitur habe ich damals ein Kunstprojekt gemacht, ein Kreuz, das in kleinen Teilen die biblische Geschichte von Adam und Eva bis zu Jesus enthält. Oben ist ein leerer Thron für das, was wir hier

und jetzt noch nicht sehen können. Glaube ist immer gut für Überraschungen. Ich glaube, diese künstlerische Ader ist durchaus sächsisch, die Sachsen sind ja bekannt für das Kunstgewerbe, vor allem durch August den Starken, der viel Kunst gesammelt hat.

Thomas Ziaja: Kunsthandwerkliches Geschick, das kann man im Pfarrberuf immer gut gebrauchen. Was interessiert dich noch?

Vinzent Dirzus: Ich mag gern Fußball, Volleyball spielen und Radfahren. Ich bin gerne draußen unterwegs. Damit verbinden meine Frau und ich unsere spielerische Ader. Wir spielen gern Wikinger-Schach, das ist ein Draußenspiel für Teams, bei dem es darum geht, die Bauern der gegnerischen Mannschaft umzuwerfen und am Ende den König. Außerdem machen wir Geocaching. Das ist eine Art Schnitzeljagd mit GPS-Koordinaten. Insgesamt spielen wir gerne auch Gesellschaftsspiele in größerer Runde.



Bohlken & Engelhardt
BEERDIGUNGS-INSTITUT

**Wir helfen Ihnen im Trauerfall
und bei der Bestattungsvorsorge.
Vertrauen Sie unserer
langjährigen Erfahrung.**

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen · Tel. 0421 21 20 47 · www.bohlken-engelhardt.de

AUS DEM GEMEINDELEBEN



Thomas Ziaja: Wenn du in Kontakt mit den Menschen in dieser Gemeinde kommst, was ist dir da wichtig?

Vinzent Dirzus: Ich bin ein Mensch, der sehr an Menschen interessiert ist. Ich bin offen und neugierig. Ich höre gerne zu, was Menschen erzählen. Dabei gebe ich gerne weiter, wovon ich selber begeistert bin.

Thomas Ziaja: Was wäre das?

Vinzent Dirzus: Ich mag zum Beispiel gerne Essen, vor allem in größerer Gemeinschaft. Da sehe ich eine Brücke zwischen meinem Leben und meinem Glauben. Jesus hat mit seinen Freunden oft zusammengesessen und gegessen. Freunde besuchen sich regelmäßig und sind füreinander da.

Diese Freundschaft mit Gott lebe ich in meinem Glauben und dafür möchte ich auch andere Menschen begeistern.

Thomas Ziaja: Wie könnte das konkret in deiner Arbeit aussehen?

Vinzent Dirzus: Ich denke da konkret an die Jugend- und Konfirmandenarbeit. Ich sehe mich als Begleiter der Menschen, damit sie die Freude am Glauben und die Freundschaft mit Gott entdecken.

Thomas Ziaja: Gibt es ein Projekt, etwas, was du gerne mal machen möchtest hier?

Vinzent Dirzus: Ich habe von den Pfadfindern gehört. Ich würde mal gerne einen Gottes-

dienst in der Jurte erleben, draußen im Freien, weil das kein gewöhnlicher Ort ist. Der bleibt nicht für immer da, sondern wird hinterher abgebaut und zieht weiter.

Thomas Ziaja: Vikar, wie wird man das?

Vinzent Dirzus: Als Vikar ist man Pastor in Ausbildung. Ich komme also frisch von der Uni. Da gibt es mehr Theorie als Praxis. Als Vikar lerne ich von einem erfahrenen Pastor, Frank Mühling, wie man in einer Gemeinde arbeitet.

Es geht im Studium sehr stark um einzelne Ausschnitte von Kirche und Gemeinde. Jetzt soll es dann um die Gemeinde als Gesamtkonzept gehen. Ich lerne als Vikar: Wie funktioniert Gemeinde?

Thomas Ziaja: Hast du ein paar Fragen, die auf eine Antwort harren, wenn du dich in die Gemeinde begibst?

Vinzent Dirzus: Wer sind die Menschen hier, was erzählen sie? Welche Lebensgeschichten erzählen sie? Wie sieht ihr Glaube aus? Was bedeutet es, hier vor Ort als Kirchengemeinde zu leben?

Thomas Ziaja: Du bist ein Jahr hier. Wie geht dann der Weg weiter?

Vinzent Dirzus: Zuerst werde ich jetzt intensiv in der Gemeinde sein. Alle drei Monate ist dann eine Zeit im Predigerseminar in Loccum. Dort vertieft man, was man in der Gemeinde erfahren hat. In der Zeit von März bis Juni bin ich zeitgleich in einer Schule im Bremer Umland und weniger in der Gemeinde. Ich habe auch Religionspädagogik studiert und darum ist mir der Kontakt mit Jugendlichen wichtig. Das wird dann das Spezialvikariat sein.

Nach einem Jahr, im November 2022, gehe ich in eine zweite Gemeinde. Danach folgt dann das Zweite Examen und dann werde ich Pastor.

Thomas Ziaja: Ich freue mich, dass du gut hier in Oberneuland gestartet bist und wünsche dir eine spannende Zeit in unserer Gemeinde.



APOTHEKE OBERNEULAND
A. Backhoff

Johannes Backhoff · Inh. Amelie Backhoff e.K.
Rockwinkeler Heerstr. 19 · 28355 Bremen
Tel. (0421) 259088 · Fax (0421) 250602
apotheke.oberneuland@t-online.de
www.apotheke-oberneuland-bremen.de



AUS DEM GEMEINDELEBEN



Weltgebetstag im März 2022 aus England, Wales und Nordirland



Weltgebetstag

England, Wales
und Nordirland

4. März 2022

Zukunftsplan: Hoffnung

Beim Lesen dieser Ankündigung schleicht sich sofort Musik in mein Ohr, und die Vorfreude auf diese jährlich wiederkehrende Zusammenkunft ist da! Unsere Nachbargemeinde Katharina von Siena/St. Georg in Horn wird Gastgeberin sein und der Gottesdienst am Freitag, den 4. März, sowie die Vorbereitungsabende finden dort statt. Seit vielen Jahren schon geschieht das zusammen mit den weiteren Gemeinden Horn, Borgfeld und Andreas.

„Zukunftsplan: Hoffnung“ haben die Frauen der englischen, walisischen und nordirischen Landen ihren Gottesdienst überschrieben und diesem Plan gehen wir sehr gerne nach! Herzliche Einladung an alle Interessierte zu den folgenden Abenden:

Donnerstag 20. Januar 2022 – Land und Leute

Dienstag 01. Februar 2022 – Bibelarbeit

Mittwoch 16. Februar 2022 – musikalische und weitere Gestaltung

Immer von 19:00 – 21:00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg, Ledaweg 2a, 28359 Bremen

Wer Fragen hat oder eine Mitfahrgelegenheit wünscht, meldet sich bitte:

Gaby Nickel 0174 5953939 / gabynickel@ymail.com



**REMBERTI
IMMOBILIEN**

remberti-immobilien.de

Dr. André Meier
Rembertistraße 30
28203 Bremen

Bremen ☎ 0421 33072583
Worpswede ☎ 04792 9877456





So planen wir das Weihnachtsfest! Weihnachten 2021 buten un binnen

Die Kirchengemeinde Oberneuland hat auch in diesem Jahr frühzeitig Weihnachten geplant. Wir geben Ihnen hier einen Überblick über die Tage. Da aufgrund der aktuellen Lage sich die Planungen kurzfristig ändern können, empfiehlt es sich, an den Tagen auch auf den Weihnachtsseiten der Kirche zu schauen:

www.kirche-oberneuland.de/w2021

Feiertagsübersicht

Heiligmorgen (24. Dezember)

Wie im vergangenen Jahr machen sich ab 10 Uhr der Pastor und die Bläser auf den Weg und bringen die Weihnachtsbotschaft ins Dorf. An fünf Stationen wird eine kurze Andacht angeboten: Weihnachtslieder von den Bläsern, die Weihnachtsgeschichte und wegweisende Gedanken. Die Tour startet um 10:00 Uhr am Grashof und endet gegen 14:00 Uhr mit einer Andacht in Plattdeutsch auf dem Klatte Hof. Die genaue Route gibt es im Internet (siehe unten).

Heiligabend (24. Dezember)

15:00 Uhr: Gottesdienst für Groß und Klein

An der Grundrisskirche (am Ende des Kirchhofes) wird ein Gottesdienst für die ganze Familie gefeiert. Mit Diakonin Sarah Flesch, Pastor Thomas Ziaja und mit Musik vom Posaunen- und Bläserchor. Es wird Musik und Texte rund um die Weihnachtsgeschichte geben. Dieser Gottesdienst findet im Freien statt (warme Kleidung/Regenschirm mitbringen).

17:00 Uhr: Christvesper

Die Christvesper findet ebenfalls an der Grundrisskirche statt. Dort wird es die Weihnachtsgeschichte mit wegweisenden Gedanken und

klangvoller Musik geben. Den Gottesdienst feiern Pastor Frank Mühling und Vikar Vinzent Dirzus. Dieser Gottesdienst findet ebenfalls im Freien statt (warme Kleidung/Regenschirm mitbringen).

23:00 Uhr: Christmette mit Friedenslicht

Die Christmette findet in der Kirche statt. Den meditativen Gottesdienst feiert Pastor Frank Mühling mit Texten und Liedern rund um Weihnachten.

1. Weihnachtstag (25. Dezember) und

2. Weihnachtstag (26. Dezember):

An den Weihnachtsfeiertagen finden die Gottesdienste in der Kirche statt.

Beginn ist jeweils 10:00 Uhr.

Bitte beachten Sie für alle Andachten und Gottesdienste!

- Bitte nehmen Sie aufeinander Rücksicht und folgen Sie den Anweisungen.
- Bitte haben Sie einen Mund-Nasen-Schutz dabei.
- Es gelten grundsätzlich die 3G und gegebenenfalls die 2G-Regeln. Bitte beachten Sie das Hygienekonzept auf unserer Homepage.
- Wenn Sie Krankheitssymptome bemerken, bleiben Sie den Gottesdiensten bitte fern.

Aktuelle Informationen unter:

www.kirche-oberneuland.de/w2021
(oder scannen Sie den QR-Code).





Quelle: Enrique López-Ebri

Wieder vor dem Wind – Tabeamahl 2021

Im vergangenen Jahr fuhren wir hart am Wind. Corona, Kontaktverbote und Lockdowns – das 6. Spendermahl der Tabeastiftung wurde durch eine phantasievolle Idee ersetzt. Die Eingeladenen erhielten ein kleines Säckchen mit Tabeasalz mit dem obligaten Brief der himmlischen Tabea. Und die Unterstützerinnen und Liebhaber der Diakonischen Stiftung glätteten die Wogen und ließen uns trotz Pandemie ein sehr erfolgreiches Ergebnis von deutlich über 20.000 Euro einfahren.

Und in diesem Jahr? Der Wind der Pandemie weht nach wie vor. Aber die Tabeastiftung hält Kurs. Die Mannschaft, die Förderer und Spenderinnen „an Land“ und der gute Geist in unserer Gemeinde ließen wieder ein Spendermahl zu: Das 7. Charitymahl der Tabeastiftung. Und es kamen 73 Gäste in den festlich bereiteten Tabeasaal des Gemeindehauses, nachdem sie zuvor in der Kirche erfahren hatten, dass die neue diakonisch-pädagogische Mitarbeiterin für die Kinder und Jugendlichen, Sarah Flesch, nicht nur von anpackendem und gewinnendem Wesen ist, sondern auch noch unterhaltsam Klavier spielen kann. Darüber hinaus präsentierten sie und unsere Stiftungsmitar-

beiterin Ulrike Schnieder je ein Lieblingsbild der 15 Gemälde von Enrique López-Ebri. Dieser hat sein Leben lang neben seinem Beruf gemalt. Wer eines der Bilder mochte, konnte es erwerben – zugunsten der Tabea. Während Ulrike ein gischtfauchendes Wellenbild in grünblauweißen Farben ausgesucht hatte, ließ sich Sarah von dem vom Wind gefüllten Spinnaker hinreißen.

Das Mahl begann klassisch mit den Worten des 127. Psalms aus dem Munde von Pastor Thomas Ziaja und danach erklang das Tabealied von Michael Klingler zu dem Choral „Wer nur den lieben Gott lässt walten“. Ehepaar Anthes verwöhnte mit ihrem Cateringservice Unique mit einem wohlgeschmeckenden Dreigängemenü.

Die himmlische Tabea schickte wieder einen humorvoll-ernsten Brief, den Pastor Klingler dankbar verlesen durfte: Der Himmel sorgt sich um die Erde. Von dem Gipfeltreffen in Glasgow distanzierte sich der himmlische Hofstaat. „Ja, es ist schon lange klar, dass ihr Menschen Gipfelstürmer der besonderen Art seid. Merkwürdige Superlative stehen bei Euch im Rang höchster Anerkennung.“ In der Bibel erwähnte Berge sind sämtlich Orte der mystischen Begegnung zwischen Gott und Mensch, wovon heute keine Rede mehr sei. Als Tabea Karl May zitierte, schien für kurze Zeit der Wind still zu stehen. „Jeder Mensch will glücklich werden; das ist falsch. Jeder Mensch soll glücklich machen; das ist richtig.“ (Karl May) Schade eigentlich, dass der himmlische Staat nicht die Regie in Glasgow hat, dafür ein blonder Brite mit meist nicht nur verwirrtem Haar.

Dass der Caterer das Fingerfood des Empfanges wieder als Spende mitgebracht hatte, zwei Bilder einen neuen Eigentümer fanden und 13 noch zu haben sind, dass die Stimmung festlich-gemütlich war, die Spenden heute bereits auf über 23.000 Euro angewachsen sind, erfreut uns alle außerordentlich: Wir segeln mit Freude wieder vor dem Wind. „Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus ...“

Michael Klingler, Pastor i.R.

Tabea hat geholfen: Mit dem Kältebus

Die Resonanz war überwältigend. Nach zwei Wochen Sammlung in Oberneuland kam eine ganze Wagenladung an warmen Sachen zusammen: Jacken, Hosen, Schlafsäcke und Decken, Pullover und Socken. Eberhard Kohlberg hat für die Tabea-Stiftung den Kontakt zum Kältebus der Johanniter hergestellt, der Obdachlose in ganz Bremen in der kalten Jahreszeit aufsucht, betreut und mit warmer Kleidung und persönlicher Unterstützung versorgt.

Wir sagen von Herzen allen Danke, die sich daran beteiligt haben. Sie haben ein Zeichen der Nächstenliebe im Sinne Tabegas gesetzt. Diesen



Quelle: Tabeastiftung

Weg wollen wir weiter bestreiten, damit mit einfachen Gesten Menschen große Hilfe zuteil wird. Danke!

Eberhard Kohlberg und Pastor Thomas Ziaja

Wir glauben daran, dass wir mit Ihrer Hilfe das Leben einiger Menschen ein klein wenig lebenswerter machen können

Wir glauben an eine Idee, bei der alle Gewinner sind:

Menschen, die spenden

Machen Sie mit und helfen Sie: Spenden Sie, was Sie nicht mehr benötigen

Menschen, die Schönes kaufen

Geben Sie anderen Menschen Gelegenheit, preiswerte und gute Qualität zu kaufen. Stöbern auch Sie bei uns

Tabea Stiftung Oberneuland

Tragen Sie dazu bei, das viele Mitbürger/innen unserer Stadt von den Einnahmen profitieren

Dritte Etage Charity-Shop

Unterstützen Sie uns in unserer ehrenamtlichen Aufgabe durch Spenden oder Kauf und somit bei unserem Ziel, den Ertrag weiterzuleiten.

Wenn Sie spenden möchten, nutzen Sie bitte unsere Öffnungszeiten oder rufen Sie uns an, wir holen Ihre Spende auch gerne ab.

zusätzliche Öffnungszeiten und Aktionen

Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage:

www.dritte-etage-bremen.de

Dritte Etage

Feines für Kleines
Damenmode aus zweiter Hand

Charity - Shop

zugunsten der Tabea Stiftung Bremen

Wir führen Damenmode in gehobener Qualität und aktuellem Design, sowie Accessoires aus Spenden - zu kleinen Preisen in fast allen Größen

Wir haben für Sie geöffnet:
Dienstag und Donnerstag von 15 - 18 Uhr
Mittwoch von 10 bis 13 Uhr

Dritte Etage
Brucknerstr. 15, 28359 Bremen
(rechts im Anbau der Seniorenresidenz Luisental)
Tel: 23 82 180

OberneulandKonzerte „Adventsmusiken im Kerzenschein“ 2021

an den vier Adventssonntagen jeweils um 17 Uhr
Eintritt frei, Spenden willkommen



Sonntag, 28. November 2021
"Stern über Bethlehem"

Bläsermusik zum 1. Advent –
zum Zuhören und Mitsingen
Posaunenchor Oberneuland, Leitung: Martin Howie
An der Ahrend-Orgel: Katja Zerbst

ABSCHIED IN GEBORGENHEIT

Wir machen das



Fürsorglich · kompetent · vor Ort



10 x in Bremen und umzu | www.ge-be-in.de | Telefon 0421 - 38 77 60



Sonntag, 05. Dezember 2021
„Die Himmel rühmen die Ehre Gottes“ –
Besuch bei Beethoven

Weihnachtliche Orgelmusik
aus der Zeit von Ludwig van
Beethoven, u.a. auch von Luigi
Cherubini, Andrea Lucchesi,
Maria Theresia v. Paradis,
Johann Christian Heinrich
Rinck u.a.

Gaby Nickel, Lesungen
An der Ahrend-Orgel: Katja Zerbst
- Ein Beitrag zum „Jahr der Orgel“ 2021



Sonntag, 12. Dezember 2021
„A Christmas Rose“ - Weihnachtliche
Kammermusik

mit Werken u.a. von
César Franck, Jules Massenet,
Max Reger, Benjamin Britten
Duo „Poème céleste“:
Hanna Thyssen, Sopran
Jessica Breitlow, Harfe



Im kalten, dunklen Dezember
kann man vielerorts großartige Musik zum weihnachtlichen Geschehen erleben. Den pompösen Oratorien in großer Besetzung stellt das Duo „Poème céleste“ ein kammermusikalisches Konzert von verzaubernder Intimität gegenüber, das in hektischer Zeit still werden lässt und das dennoch mit strahlenden Momenten aufwartet. Die Harfenistin Jessica Breitlow und die Sopranistin Hanna Thyssen haben ein - schon der Besetzung wegen – einzigartiges Programm gestaltet, das Weihnachtliches aus Spätromantik und Impressionismus vieler Länder verbindet. Musik von Jules Massenet, Gabriel Fauré, Camille Saint-Saëns, Max Reger und Gustav Holst steht neben Werken unbekannter Komponisten und wird ergänzt durch Eigenbearbeitungen traditioneller Weihnachtslieder. Meisterstücke des Belcanto treffen auf schlichte Weisen. Das Duo lässt in diesem abwechslungsreichen Programm alles hören, was zu Weihnachten gehört: Frost und Schneeflocken, die Stimmen der Engel und den Gesang Marias für das Jesuskind, das Himmelslicht in der Finsternis. Die erfahrenen Künstlerinnen haben eine rege ausführende Tätigkeit gemein und sind gefragte Solisten und Ensemblemitglieder.

Sonntag, 19. Dezember 2021
„O komm, o komm,
du Morgenstern ...“

Weihnachtslieder-Singen
für Alle
mit der Kantorei und dem
Bläserchor

Leitung: Katja Zerbst
Wir hoffen sehr, die liebge-
wordene Tradition unserer Ad-
ventsmusiken wieder aufgrei-
fen zu können. Mehr und Aktuelles dazu auf unserer
Homepage www.kirche-oberneuland.de



VINO VERO

Deutsche und internationale Weine
Weinproben & Beratung
Hauslieferung
Termine bitte auf Anfrage

Johann Schmiedt
Hollerlander Weg 41
28355 Bremen
Tel.: 0421-205 24 20



Sonntag, 09. Januar 2022, 18 Uhr
„Der Morgenstern ist aufgedrungen ...“
Abendmusik mit Vokal- und Orgelmusik
zur Weihnachtszeit
Werke von Michael Praetorius (1571-1621),
G. Dufay, L. Bardos, J. Karlsons, J. McMillan u.a.
Vokalensemble „terra nova“, Leitung: Katja Zerbst
An der Ahrend-Orgel: Klaus Westermann
Eintritt jeweils frei, Spenden willkommen



Weihnachtsfreude mit Musik aus unserer Kirche



CD | auff die weihenachten |
„Davon ich allzeit fröhlich sei, /
zu singen, springen immer frei /
das rechte Susannine schon /
mit Herzenslust den süßen Ton“

Verschenken Sie „Süße Töne“!
Mit Musik aus unserer Kirche:

CD „... auff die weihenachten“
mit Werken der Barockzeit von J. S. Bach
(u.a. Variationen über „Vom Himmel hoch“),
C. Ph. E. Bach, M. Weckmann, J. J. Froberger
An der Ahrend-Orgel: Katja Zerbst

EUR 12,- (incl. Porto und Verpackung)
Bestellung im Büro für Kirchenmusik:
kirchenmusik@kirche-oberneuland.de
Tel. 0421 / 205 81-17 (meist AB)

Der Mensch im Mittelpunkt!



**Individuelle Pflege
seit nun
über 20 Jahren!**

**Brigitte Seidel
Pflegedienst
Seidel & Schröter GbR**

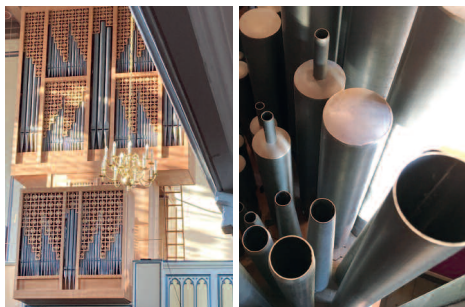


Unser Qualitätsprogramm an Sie:

- Spezielle Krankenpflege
- Allgemeine Krankenpflege
- Betreuung und Service

Brigitte Seidel Pflegedienst Seidel & Schröter GbR
Oberneulander Heerstraße 35 · 28355 Bremen

Rufbereitschaft 24 Stunden
Telefon 0421/ 25 01 20 · Telefax: 0421/ 25 04 10
E-Mail: info@bspflege.de · Internet: www.bspflege.de



Oberneulander Orgelquiz – 16 Fragen

Die Orgel – Instrument des Jahres 2021. Wer uns kennt weiß, dass in unserer Oberneulander Kirche jedes Jahr ein Jahr der Orgel ist! Deshalb kommt auch hier für die klangvolle Zeit der kommenden Feste ein kleines Orgelquiz mit Fragen zum Sichtbaren und Unsichtbaren rund um die Orgel, ein Instrument, das nicht nur durch seine Klangfülle und seinen Klangfarbenreichtum besticht, sondern auch immer wieder einen Grund zum Staunen gibt über „Ingenieurs-Kunst“ seit vielen Jahrhunderten ... Orgel? – Kunststück!

1. Seit wann gibt es überhaupt Orgeln?

- ☐ seit ca. 2200 Jahren ☐ seit 1181 Jahren
☐ seit 840 Jahren ☐ seit 56 Jahren

2. Wie viele Pfeifen hat die Ahrend-Orgel in der Oberneulander Kirche?

- ☐ ungefähr 196 ☐ ungefähr 1860
☐ ungefähr 8800

3. Und wie viele Orgel-Tasten können gespielt werden?

- ☐ 30 ☐ 56 ☐ 112 ☐ 196

4. Welches Material braucht man, um eine Orgel zu bauen?

- ☐ Holz ☐ Metall ☐ Leder ☐ Papier
☐ Nüsse ☐ Gummi ☐ Stein ☐ Elfenbein
☐ Pergament ☐ Tierknochen

5. Welche Schuhgröße sollte der Orgelbauer praktischerweise haben, wenn er aus Versehen mal sein Maßband oder den Zollstock vergessen hat?

- ☐ 41,5 ☐ 44 ☐ 47

6. Welche Instrumente findet man in der Oberneulander Orgel?

- ☐ Flöte ☐ Klavier ☐ Geige ☐ Trompete
☐ Posaune ☐ Saxophon ☐ Horn ☐ Oboe
☐ Tuba ☐ Fagott ☐ Klarinette
☐ Glockenspiel

7. Wieviele Pfeifen kann man in der kleinen vorderen Orgel von außen sehen?



8. Welches sind die Verwandten der Orgel?

- ☐ Blockflöte ☐ Klavier
☐ Geige ☐ Gitarre
☐ Mundharmonika ☐ Schifferklavier
☐ Dudelsack ☐ Keyboard

9. Was benötigt man zum Orgelspielen?

- ☐ Augen ☐ Ohren
☐ Nase ☐ Zunge
☐ Lippen ☐ Kehle
☐ Füße ☐ Beine

10. Was benötigen Organisten oder Organistinnen bei der Arbeit?

- ☐ Hände ☐ Thermoskanne
☐ Bleistift ☐ Feder
☐ Kreide und Schwamm ☐ Liederbuch
☐ Wäscheklammern ☐ Spiegel
☐ Pinsel ☐ Hammer
☐ Tanzschuhe ☐ Laufschuhe
☐ Handschuhe ☐ Zange

11. Und was sollten sie außerdem mitbringen?

- ☐ warme Pullover ☐ Handschuhe

- ☐ Heizkissen ☐ Geduld
☐ Fantasie ☐ Ohrstöpsel
☐ Sonnenbrille ☐ Mut
☐ Regenschirm ☐ Neugier

12. Wieviele Schlüssel braucht man, um an unserer Orgel spielen zu können?

- ☐ 3 ☐ 5 ☐ 7

13. Was sollten Orgelfans wissen und können? (naja - wenigstens ein bisschen davon ...)

- ☐ Mathematik ☐ Physik
☐ Chemie ☐ Musik
☐ Englisch ☐ Französisch
☐ Italienisch ☐ Kunst
☐ Lateinisch ☐ Erdkunde
☐ Geschichte ☐ Religion

14. Wer hat sehr gerne und sehr gut Orgel gespielt, aber leider kein einziges Lied für die Orgel komponiert?

- ☐ Johann Sebastian Bach
☐ Wolfgang Amadeus Mozart
☐ Robert Schumann

15. Wer hat „die Toccata“ komponiert?

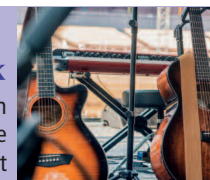
- ☐ Johann Sebastian Bach
☐ Ludwig van Beethoven
☐ Johannes Brahms

16. Wer hat die ersten Orgeltöne hervorgebracht?

- ☐ Miriam ☐ Thäis
☐ Cäcilia ☐ Anna Magdalena Bach

Viel Freude beim Herausfinden – 16 Antworten kommen im nächsten Gemeindespiegel - Nachfragen sind immer willkommen, und gerne zeige ich das Instrument bei Gelegenheit vor Ort – natürlich mit passender Musik! Fragen Sie nach Orgelvorfürungen für 5-15 Personen auf der Orgelempore bei Katja Zerbst, Tel. 205 81-17, kirchenmusik@kirche-oberneuland.de Wer das Quiz bis zum Jahresende ausgefüllt an Katja Zerbst zurückschickt, kann eine von drei CDs von unserer Ahrend-Orgel gewinnen. Die Einsendungen mit den meisten richtigen Antworten gewinnen. Viel Erfolg!

Gitarrengruppe mit Pastor Frank



Wer bei uns Gitarre lernen will, ist hier richtig. Große Notenkenntnisse braucht es nicht, aber ein Grundgefühl für Akkorde und Rhythmen. Einmal in der Woche treffen wir uns, um unsere Lieblingslieder aus dem Pop- oder Rockbereich zu singen. Gerne spielen wir auch für Gospelsongs und Kirchenlieder. Wer mit dabei sein will, ist herzlich eingeladen (ab 14 Jahren).

Treffpunkt:

im Gemeindehaus im „Schwalbennest“.

Termine:

Mittwoch um 18 Uhr
08. / 22. Dezember 2021
In den Winterferien pausieren wir.
12. / 19. / 26. Januar 2022

Pastor Frank Mühling

IHRE FAMILIENFEIER IN EINMALIGER ATMOSPHÄRE



Reservierungen unter **0421 2440 3337**

FLAGMAN
BAR & RESTAURANT

ROCKWINKELER HEERSTRASSE 42
28355 BREMEN
WWW.FLAGMAN-BREMEN.DE



Im schönsten Septembersonnenschein waren die Kinder der Teestube und des Kinderkellers auf dem Klatte-Hof zur Apfelernte eingeladen. Es wurde gerüttelt und geschüttelt und der eine oder andere Apfel landete auch schon mal auf einem Kopf, was alle zum Lachen brachte. Die Säcke, Tüten, Kisten und Behälter wurden voll, und es gab überdies als Dreingabe in der Pause leckeren Kuchen von Hanna Klatte und ihrer Enkelin. In den Wochen danach brachten die Kinder dann füreinander tolle Apfelkuchen und Apfelkompott mit – ein Schmaus!

Den Abschluss vor den Ferien haben wir dann auf der Wiese vor der Gemeinde mit Eltern und Geschwistern gefeiert. Es gab Stockbrot über dem Lagerfeuer. Die Pfadfinder halfen uns mit zwei Lagerfeuern und gaben die besten Tipps und Tricks für knusprige Brotergebnisse weiter. Ein guter Start in die Ferien! Sarah Flesch

Viel los bei den Pfadfindern

Endlich wieder Herbst und endlich wieder halbwegs normale Herbstferien. So konnte nach 2 Jahren unser beliebtes Stammesherbstlager stattfinden. Für 5 Tage zog es uns in das schöne Oldenburger Land. Bei gutem Essen und tollem Programm konnten wir wieder das Lagerleben genießen. Unsere neueröffnete Gruppe war auch gleich mit anwesend und konnte so super in den Stamm integriert werden. Wir haben den nahegelegenen Wald viel genutzt und den



Quelle: Stamm Götz von Berlichingen



Unsere Gruppen planen ebenfalls noch kleine Aktionen und die Älterenschaft wird in der Adventszeit wieder eine gemeinsame Fahrt machen und das nächste Jahr planen.

Weitere Informationen gibt es bei uns auf der Website www.deinpfad.de oder per e-Mail unter info@sgvb.de

Gut Pfad und Gottes Segen
Ihr/ Euer Stamm Götz von Berlichingen

Jüngsten gleich gezeigt, wie Waldläuferhütten gebaut werden.

Auch ein für 2020 geplanter Gruppenleiterkurs konnte in den Herbstferien nun stattfinden, sodass unsere aktuellen und zukünftigen GruppenleiterInnen alle geschult sind.

In diesem Jahr haben wir noch ein paar weitere Aktionen geplant. So bringen wir Pfadfinder auch 2021 wieder das Friedenslicht nach Oberneuland. Hierzu bitte die gesonderten Ankündigungen beachten!

Wir bitten um Ihre Spende

Tragen Sie Ihren Wunsch zur Verwendung Ihrer Spende bitte im Verwendungszweck ein:

- ☐ Gemeinde allgemein ☐ Gemeindespiegel ☐ Musik ☐ Kinder & Jugend ☐ Diakonie ☐ Kindergarten ☐ Friedhof
☐ Personalfonds (Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger Ihre Anschrift an!)

[illegible]

Hier kommt der Sand

Unser Außengelände für die Krippenkinder ist ziemlich in die Jahre gekommen. Doch durch eine große Sandspende von Olaf Oetjen und ein hohes Engagement der Eltern entstand ein neuer Spielplatz für unsere Jüngsten.



Der alte Boden muss raus und dann eine große Menge Sand wieder rein. Bagger, Radlader und helfende Hände waren uns dabei eine große Hilfe.



Nun lädt eine große Sandlandschaft zu einem kreativen und fantasievollen Spiel ein. Sie wurde noch am selben Tag von einem unserer Krippenkinder eingeweiht.



Wir möchten uns auf diesem Wege ganz besonders bei Familie Oetjen bedanken. Ohne die Unterstützung der Maschinen hätten wir das so schnell nicht geschafft.



Für das leibliche Wohl war besonders Laura Oetjen sehr dankbar. Sie unterstützte uns nicht nur mit der Schaufel, sondern auch beim Essen.
Liessa Eggers

Fotos: Quelle Evangelische Kindertagesstätte Oberneuland



Kinder stark machen

Im Zuge des HKK Präventionsprogrammes haben wir in den vergangenen zwei Monaten jede Woche in Kleingruppen zum Thema „Kinder stark machen – Strategien bei Stress und Streit und Entspannung“ gearbeitet.

Die Kinder hatten viel Spaß bei intensiven Gesprächen über Gefühle, bei gemeinsamen Massagen und tollen Phantasie Reisen. Durch diese Methoden haben sie einen Zugang zu sich und ihrem Körper gefunden. Im Präventionsprogramm geht es darum, als Multiplikatorin neue Strategien für die pädagogische Arbeit zu entwickeln und in die alltägliche Arbeit mit einfließen zu lassen.

Susanne Böhncke



www.FotoStudio8.de

Mareike Schneider

Hemmstr. 143
28215 Bremen

Tel.: 0421 - 37 94 744
mail@FotoStudio8.de



GRÜN. GESUND. GESICHERT.
WIR KÜMMERN UNS UM IHRE BÄUME!

0421 - 16 87 248

www.baumpflege-weserland.de



Kostenlose Beratung
& Angebotserstellung

Unsere Gottesdienste

Die Regelungen zur Pandemiebekämpfung sind immer wieder im Wandel. Bitte informieren Sie sich über die aktuelle Situation auf unserer Homepage: www.kirche-oberneuland.de oder in den Schaukästen am Kirchhof und am Gemeindehaus.

Es gelten grundsätzlich die 3G und gegebenenfalls die 2G-Regeln. Bitte beachten Sie das Hygienekonzept auf unserer Homepage.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet auch 2022 keine Winterkirche im Tabernakel statt. Die Gottesdienste finden durchgehend in der Kirche statt.

Dezember

So.	05.12.	10:00 Uhr	2. Advent	Vikar Dirzus
So.	05.12.	14:30 Uhr	Jubiläumskonfirmation	Pastor Mühling
Fr.	10.12.	18:00 Uhr	Feierabendmahl	Pastor Ziaja
So.	12.12.	10:00 Uhr	3. Advent	Pastor Ziaja
So.	19.12.	10:00 Uhr	4. Advent	Pastor i.R. Klingler

Fr. 24.12. Heiligabend

bitte entnehmen Sie die Planung für Heiligabend den Seiten in der Mitte des Gemeindespiegels

Sa.	25.12.	10:00 Uhr	Christfest I Festliche Orgelmusik	Vikar Dirzus
So.	26.12.	10:00 Uhr	Christfest II Nine Lessons and Carols Martin Weber, Orgel & Katja Zerbst, Gesang	Pastor Ziaja
Fr.	31.12.	17:00 Uhr	Altjahresabend	Pastor Mühling

Januar

So.	02.01.	10:00 Uhr	1. So. n. d. Christfest	Pastor Ziaja
Fr.	07.01.	18:00 Uhr	Feierabendmahl	Pastor Mühling
So.	09.01.	10:00 Uhr	1. So. n. Epiphantias	Pastor Mühling
So.	16.01.	10:00 Uhr	2. So. n. Epiphantias	Pastor Ziaja
So.	23.01.	10:00 Uhr	3. So. n. Epiphantias	Pastor Mühling
So.	30.01.	10:00 Uhr	letzter. So. n. Epiphantias	Pastor Mühling

Orgel & Klavier: Katja Zerbst und vertretende Kolleginnen und Kollegen

Außerdem werden nach Möglichkeit unsere Chöre sowie Solist*innen für Sie musizieren.

Lassen Sie sich überraschen! Aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-oberneuland.de



AHRENS
BESTATTUNGEN
Familienbetrieb seit 1903

Da sagte von Ribbeck:
„Ich scheide nun ab.
Legt mir eine Birne
mit ins Grab.“
(Theodor Fontane)

Den Sinn der Bestattungsvorsorge lernen wir
schon in der Schulzeit.

www.ahrens-bestattungen.de **0421 45 14 53**

Bremen-Hemelingen · Bremen-Osterholz · Achim-Uphusen



K&S
SENIORENRESIDENZ
BREMEN - OBERNEULAND

Sie suchen ein sicheres Zuhause
für ein gepflegtes Leben im Alter?

Lernen Sie uns kennen!

Unser Haus in **Oberneuland**
bietet Ihnen **stationäre**
Pflegeplätze in hellen und
komfortablen Einzel- und
Doppelzimmern sowie **ruhige**
und **barrierefreie Apartments**
im „Wohnen mit Service“.

K&S Seniorenresidenz Bremen - Oberneuland | Mühlenfeldstr. 38 | 28355 Bremen
Telefon 0421/33 014 | oberneuland@ks-unternehmensgruppe.de | www.ks-unternehmensgruppe.de

IM VERTRAUEN AUF GOTT...

...wurden getauft

Emilia Stehmeier, Johann-Neudörffer-Str. 55
Emma Bollmann, Am Hollerfleet 9 B

...wurden getraut

Alexander und Kristina Ladiewski geb. Metner, Luganer Str. 5
Tammo Yannick Freudenberg und Daniela Freudenberg geb. Sauermann, Köln

...wurden bestattet

Dorette Karin Elfriede Fischer, geb. Mangels, 79 J.
Ilka Seekamp, geb. Lohe, 76 J.
Ingrid Woidneck, geb. Fabarius, 81 J.
Margret Alma Dunker, geb. Brandt, 86 J.
Anita Anna Adeline Kleemeyer, geb. Döhrmann, 93 J.
Dr. med. Wolfram Friedrich Johann Dohse, 76 J.
Ursula Johanna Grimme, geb. Cordes, 81 J.
Heinrich Wilhelm Dörgeloh, 86 J.
Erich Maaz, 86 J.
Ursel Wunderlich, geb. Wagschal, 85 J.
Irmgard Berta Elfriede Müller, geb. Wedekind, 88 J.
Gertrud Anna Bruns, geb. Behrens, 83 J.
Hanna Wilma Ottens, 89 J.
Elfriede Ehmcke, geb. Brandt, 94 J.
Carl Joachim Rumbke, 65 J.

Familienbetrieb
seit 1880



Bestattungen

Friedhofstr. 19
28213 Bremen

Tag & Nacht






Maria und Aloys Tielitz

Norbert Tielitz

Maria und Julius Tielitz

Peter Tielitz

Laura Tielitz

Die 5. Generation

im Hause Tielitz

Telefon 04 21-20 22 30 · www.tielitz.de

KONTAKT

Wir sind für Sie da:

Pastor Frank Mühling

Sprechzeiten Tel. 205 81 - 23
Donnerstags im Gemeindehaus: 17.00-18:30 Uhr
pastor.muehring@kirche-bremen.de

Pastor Thomas Ziaja

Sprechzeiten von 9 bis 11 Uhr Tel. 69 56 47 87
ziaja@kirche-oberneuland.de Tel. 205 81 - 12

Gemeindeverwaltung

buero@kirche-oberneuland.de Christina Meier
Termine derzeit nur nach Vereinbarung telefonisch erreichbar:
Mo., Di. & Do. 9-12 Uhr
Tel. 205 81 - 0
Fax 205 81 - 22

Küster

kuester@kirche-oberneuland.de Andreas Wokurka
Tel. 205 81 - 15
Mobil 0171 - 21 95 417

Friedhof

friedhof@kirche-oberneuland.de Friedhofswart u. Friedhofsverwaltung
Termine nach Vereinbarung Wolfgang Frese
Tel. 205 81 - 11
Mobil: 0171 - 524 80 73

Kirchenmusik

kirchenmusik@kirche-oberneuland.de Kirchenmusikerin Katja Zerbst
Do. 10-12 Uhr, Di.-Fr. erreichbar über AB
Tel. 205 81 - 17

Kinder & Jugend

flesch@kirche-oberneuland.de Sarah Flesch
Tel. 205 81 - 16

Pfadfinder

Marc Jantzen
Tel. 988 999 68

Tabea hilft

tabeaon@gmail.com Ulrike Schnieder-Eskandarian
Tel. 01573 290 50 68

Kindertagesstätte

kita.oberneuland@kirche-bremen.de Leitung: Susanne Böhncke
stellv. Leitung: Liessa Eggers
Tel. 205 81 - 18
Tel. 205 81 - 18
Fax 205 81 - 24

Finanzen

refue@kirche-oberneuland.de Dolores Jaap
Tel. 205 81 - 13

Anmeldungen Senioren-Geburtstage

meier-credo@kirche-bremen.de Ute Meier-Credo
und beim Küster unter
Tel. 205 81 - 13
Tel. 205 81 - 15

Kirchenvorstand

vorsitz@kirche-oberneuland.de Volker Dünnebier (Vorsitzender)
Thomas Ziaja (Stellv.)
Tel. 25 85 326
Tel. 69 56 47 87

Beleuchten Sie unsere Kirche

Tel. 205 81 - 25
Mit einem Anruf die Kirche von außen beleuchten. Lichtpaten tragen die Kosten.
Probieren Sie es aus und werden Sie Lichtpate!

Außerhalb der Zeiten erreichen Sie uns auch über unsere Anrufbeantworter. Wir rufen sobald wie möglich zurück.



Foto: Christopher Hachner

Bewahrt unsere Erde

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut.
(1. Mose 1,31)

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre

beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Werden auch Sie aktiv bei der 63. Aktion Brot für die Welt 2021/2022!

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE33KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt



Absender:
Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland
Hohenkampsweg 6 • 28355 Bremen • Telefon: 0421 - 205 81 - 0